

Neubau Doppelturnhalle Graben Grindelwald



Einwohnergemeinde Grindelwald

Meilensteine Etappen	2025												2026											
	Jan	Feb	Ma	Ap	Ma	Jun	Jul	Au	Se	Ok	No	De	Jan	Feb	Ma	Ap	Ma	Jun	Jul	Au	Se	Ok	No	De

Spatenstich 03.04.25	◆		
Aufrichte 03.12.25		◆	
Eröffnungsfeier 10.08.26			◆

Baustelleneinrichtung	
Aushub und Nagelwand	
Rohbau mit Betondecke DTH	
Asphalt auf Hauptdach	
Ausstattung Sportgeräte	
In Betriebnahme Technik	
Schulstart 2026	

Information

Bauliche Vorgänge in dieser Grössenordnung führen zwangsläufig zu Einschränkungen und Unannehmlichkeiten für Einheimische, Gäste, Betriebe, Lieferanten, usw.

Es ist uns wichtig, Sie während der gesamten Bauzeit transparent zu informieren. Regelmässige Updates zu den Fortschritten, klar kommunizierte Zeitpläne und offene Kanäle für Ihre Fragen und Anliegen werden sicherstellen, dass Sie stets auf dem Laufenden bleiben. Ihr Interesse, Ihr Verständnis und Ihr Vertrauen sind die Pfeiler, die unsere neue Doppelturnhalle in die Zukunft tragen.

Die Verantwortlichen der Gemeinde bedanken sich für das Verständnis aller Betroffenen im Hinblick auf die Realisierung eines lang ersehnten Zukunftsprojektes für unsere Jugend und die Vereine.

Einwohnergemeinde Grindelwald
Bauverwaltung: 033 854 14 44 / bauverwaltung@gemeinde-grindelwald.ch
Schulsekretariat: 033 853 11 63 / sekretariat@schule-grindelwald.ch

Generalplaner, Bauspektrum AG
Bauleitung: 033 853 44 10 / dth-gw@bauspektrum.ch



April 2025



Neubau Doppelturnhalle Graben Grindelwald

Es ist so weit: Unsere Gemeinde steht vor einem wichtigen und grossen Schritt. Endlich ist der Weg frei für den Bau unserer neuen Doppelturnhalle beim Schulhaus Graben. Die bestehende Infrastruktur wird den Bedürfnissen eines zeitgemässen Schul- und Vereinssportbetriebs schon lange nicht mehr gerecht. Als Gemeinde haben wir deshalb bereits vor Jahren beschlossen, diese grosse Investition für die Zukunft unserer Kinder und Jugendlichen, diesen Meilenstein für unser Tal, gemeinsam anzugehen.

Etliche Herausforderungen galt es bis heute zu meistern. Diskussionen um den Standort, die Finanzierung, die Arsenbelastung des Baugrunds sowie verschiedene bautechnische Hürden erforderten verantwortungsvolle Lösungen, schwierige Entscheidungen und viel Geduld.

Jetzt endlich geht es los. Mitte März 2025 starteten wir die zweijährige Bauphase. Es versteht sich von selbst, dass die Erstellung eines so grossen Projekts mit Behinderungen und Erschwernissen für alle direkt Betroffenen und indirekt Beteiligten verbunden ist. Baulärm, veränderte Schul- und Verkehrswege und weitere zeitweilige Unannehmlichkeiten können leider nicht ganz vermieden werden.

Projekt Neubau Doppelturnhalle

Die neue Doppelturnhalle Graben, Typ B nach BASPO, wächst aus der Hangtopografie heraus. Diese Lage spielt auf der Halle ein belastungsstarkes Dach frei, welches verschiedene Nutzungsmöglichkeiten bietet. Die beiden Zugänge, das Fluchttreppenhäus (gegenüber vom Hotel Sunstar) sowie der Hauptzugang seitlich der Schulanlage Graben, wachsen monolithisch aus der Halle hervor. Die Sporthalle selbst wird in eine hochwertige Holzfassade gehüllt, die aus druckimprägnierter, heimischer Weisstanne gefertigt wird. Diese leichte Fassade ruht wiederum auf einem robusten und eleganten Betonsockel und passt so ideal zum danebenliegenden Schulhaus.

Die Halle selbst erfährt eine klare Gliederung. Im Bereich des Rutschhanges wird mit einer Nagelwand gearbeitet und alle zur Halle gehörenden Räumlichkeiten werden dreigeschossig angeordnet. Die Anforderungen der Schule sowie der Vereine wurden sorgfältig berücksichtigt. Begleitet wurde insbesondere auch die Turnhalleneinrichtung und die Geräteauswahl durch einen neutralen Geräteplaner. Dieses Verfahren stellt sicher, dass man sich in der neuen Doppelturnhalle von Grindelwald auch langfristig in unterschiedlichsten Sportdisziplinen messen und Wettkämpfe ausrichten kann. Die Halle eignet sich für Grossanlässe mit einer Personenzahl von maximal 1'000 Personen.

Der Hallenboden wird als Schwingboden ausgeführt. Dieses System gewährleistet eine langjährige, optimale Nutzung, indem eine Auswärtung des Belags und eine Veränderung der Schwingfähigkeit verhindert wird. Die Halle lässt sich mittels einer Faltwand in zwei Hallen unterteilen und ermöglicht eine parallele Doppelnutzung. Hohe Fenster bringen das eindrucksvolle Bergpanorama in die Korridore vor den Garderoben, ohne den Sportbetrieb durch ungünstige Lichtverhältnisse zu beeinflussen.

Die oberen Elemente dieser Fenster klappen automatisch auf, um eine natürliche, nachhaltige Nachtauskühlung zu gewährleisten. Die Deckenbeleuchtung erfolgt linear und sorgt für eine optimale Ausleuchtung der Halle.

Im zweiten Obergeschoss ist ein Spiegelsaal, der sich durch ideale, akustische Raumbedingungen für musikalisch begleitete Sportaktivitäten auszeichnet. Dahinter befindet sich die Technikzentrale. Die Haustechnik folgt den Grundsätzen der Systemtrennung, um ein erweiterbares Gesamtsystem zu generieren.

Das Dach ist massiv und dauerhaft konstruiert, um unterschiedlichen Nutzungstypen über seine gesamte Lebensdauer gerecht zu werden. Die Brüstung bildet einen stabilen Abschluss.

Neubau Doppelturnhalle Graben Grindelwald

Bauplatzinstallation



Einwohnergemeinde
Grindelwald



BAU
SPEKTRUM.

ARCHITEKTEN + INGENIEURE

Während der Bauzeit sind wir auf Ihre Mithilfe angewiesen. Der Grabenparkplatz (zwischen Sunstar und Kongresssaal) wird während der Bauzeit nicht zur Verfügung stehen. Er wird für die Baugrube und als Materiallagerplatz verwendet. Die Zufahrt zum Schulhaus über das Schulgässli wird ab dem 26. April 2025 (Start Maiferien) sowohl für Fahrzeuge als auch für Fussgänger gesperrt. Während der Bauzeit gilt ein Fahrverbot mit Ausnahmen für den Baustellenverkehr, die Anstösser und für die Entsorgung. Die Querung des Schulgässli (Eingang Schulhaus zur bestehenden Turnhalle) wird mit einer Fussgängerbrücke sichergestellt.

Als Hauptzugang zum Schulhaus wird ein neuer, provisorischer Fussweg gebaut. Dieser verbindet ab dem 26. April 2025 das Schulhaus mit der Grabenstrasse und dem Parkplatz Pfrundmatta. Damit die Grabenstrasse vom Verkehr entlastet und die Sicherheit der Schulkinder gewährleistet wird, wird sie, ausgenommen für Anstösser und Schulbus, gesperrt. Die Zufahrt ab Dorfstrasse wird bei der Einmündung in die Grabenstrasse mit einer Barriere entsprechend eingeschränkt. Der Durchlass für Fussgänger und Velos bleibt jederzeit gewährleistet.

Auf dem Parkplatz Pfrundmatta wird für Schüler, Schülerinnen und weitere Benutzer der Schulanlage Graben ein Velounterstand erstellt. Weitere Parkplätze sind für die Mitarbeitenden der Schule und für die provisorische Schulbushaltestelle reserviert. Ab Rybigässli wird die Einfahrt zum Parkplatz Pfrundmatta ebenfalls mittels Barrierenanlage eingeschränkt. Die Zufahrt zum Almisweg ist jederzeit gewährleistet. Es ist jedoch möglich, dass es kurzzeitig zu Behinderungen kommen kann.

Wichtige Informationen zum Schulbetrieb ab Baustellenstart

Für die Schule beginnt mit der zweijährigen Bauphase der neuen Doppelturnhalle eine spannende und anspruchsvolle Zeit. Gemeinsam mit der Gemeinde wurden Lösungen erarbeitet, um den Schulbetrieb während der gesamten Bauzeit möglichst störungsfrei und sicher weiterzuführen. Wir bitten Sie, die Hinweise und Informationen zu den Verkehrs- und Schulwegführungen rund um den Zugang zum Schulhausareal Graben zu beachten und Ihre Kinder beim Verständnis und der Befolgung zu unterstützen. Wir werden Sie als Eltern über aktuelle Anpassungen oder Änderungen informieren. Die

Klassenlehrpersonen werden den Schülerinnen und Schülern alle wichtigen und notwendigen Informationen weitergeben, damit der Schulalltag während der Bauzeit für alle Kinder sicher und reibungslos verlaufen wird. Unser Ziel ist es, die baubedingten Einschränkungen und Erschwernisse so gering wie möglich zu halten.

Der Grabenparkplatz (zwischen Sunstar und Kongresssaal) ist ab dem 17. März 2025 für PWs und Fussgänger gesperrt. Gleichzeitig kann auch das «Kindergartengässli» (Fussweg vom Kindergarten zum Grabenparkplatz) nicht mehr benutzt werden. Der Schulbus Burglauenen wird bis zu den Maiferien weiterhin auf dem Grabenparkplatz halten. Für private Bring- und Abholfahrten für Schülerinnen und Schüler empfehlen wir ab 17. März 2025, den Treffpunkt beim Pfingsteggparkplatz zu organisieren. Ebenfalls ab 17. März 2025 wird bereits der neue Verbindungsfussweg von der Grabenstrasse zum Schulhaus erstellt, welcher in der späteren Bauphase als Hauptzugang zum Schulareal dienen wird. Auf dem Parkplatz Pfrundmatta wird ein Velo- und Töffliunterstand erstellt, der ab diesem Zeitpunkt den bestehenden Velo- und Töfflikeller unter dem Kongresssaal ersetzen wird.

Vor den Maiferien, 17. März bis 26. April 2025:
Der bestehende Zugang von der Dorfstrasse zum Schulareal Graben über das Schulgässli ist offen, ebenfalls kann der Velo- und Töfflikeller wie gewohnt genutzt werden.

Nach den Maiferien, ab dem 12. Mai 2025:
Der Velo- und Töffliunterstand wird auf den Parkplatz Pfrundmatta verlegt. Der Zugang zum Schulareal erfolgt ausschliesslich über den neuen Verbindungsfussweg ab Grabenstrasse. Die Turnhalle, der Fussballplatz sowie der rote Platz (Basketballplatz) werden vom Schulhaus aus über eine Passerelle erreicht. Die Grabenstrasse wird für den motorisierten Individualverkehr gesperrt (ausgenommen Anstösser), das Schulgässli wird ausschliesslich für den Baustellenverkehr genutzt.

Empfehlungen für die Nutzung der Bushaltestellen:

- Von Mühlebach her: Haltestelle Firstbahn
- Nach Mühlebach: Haltestelle Kirche
- Für alle anderen: Haltestelle Firstbahn, auf der Seite des Grabenparkplatzes ist ein Trottoir vorhanden.

